

VE3

Abgabepflichtiger:

Name

PLZ/Ort

An die Struktur- und Genehmigungsdirektion

Abgabenummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ihr Schreiben vom: _____

Ihr Zeichen: _____

Unser Zeichen: _____

Datum: _____

**Vollzug der Abwasserabgabengesetze
Verrechnungserklärung/Anforderung einer Rückzahlung gemäß § 6 Abs. 6 LAbwAG
- Verschmutztes Niederschlagswasser (Trennkanalisation, Mischkanalisation) -**

- für das Veranlagungsjahr 20 ____
- für die Veranlagungsjahre 20 ____ bis 20 ____

1. Angaben zur errichteten/erweiterten Einrichtung

Bezeichnung der Einrichtung
Kurze Beschreibung der Maßnahme

Die Einleitung ist gemäß § 10 WHG erlaubt.

Behörde
Bescheid vom, Aktenzeichen

2. Angaben zur Erreichung der Abgabefreiheit

2.1 Die Anlage dient der Erfüllung folgender Voraussetzungen für die Abgabefreiheit:

2.1.1 nach § 6 Abs. 1 LAbwAG:

- Einhaltung der Anforderungen des die Einleitung zulassenden Bescheides
- Fernhaltung von durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertem Wasser

2.1.2 nach § 6 Abs. 2 LAbwAG:

- Einhaltung der Anforderungen des die Einleitung zulassenden Bescheides
- Derartige Bemessung, dass je Hektar befestigte Fläche (reduzierte Fläche) Regenbecken oder Regenrückhalteeinrichtungen von mindestens 10 m³ geschaffen werden
- Ausreichende Bemessung nach § 6 Abs. 3 bei einem Rückhaltevolumen von weniger als 10 m³ je Hektar
- Behandlung des zurückgehaltenen Mischwassers mindestens nach den Anforderungen des § 57 Abs. 2 WHG
- Erfüllung strengerer Anforderungen an die Rückhaltung oder an die Abwasserbehandlung gemäß Bescheid

2.2 Die Inbetriebnahme der Einrichtung

- ist vorgesehen zum ____ / ____ / _____ (vgl. Formularmuster VE 4)
- ist erfolgt am ____ / ____ / _____

VE3

3. Aufwendungen

3.1. (Voraussichtliche) Höhe der Aufwendungen insgesamt _____ €

3.2. Höhe der bisher entstandenen Aufwendungen gemäß Kostenzusammenstellung _____ €

- Es wurde für diese Maßnahme ein weiterer Verrechnungsantrag gemäß § 10 Abs. 3 AbwAG gestellt.
- Es wurde für diese Maßnahme ein weiterer Verrechnungsantrag gemäß § 10 Abs. 4 AbwAG gestellt.
- Es wurde für diese Maßnahme ein weiterer Verrechnungsantrag gemäß § 6 Abs. 6 LabwAG gestellt.
- Es wurde für diese Maßnahme kein weiterer Verrechnungsantrag gestellt.

4. Förderung/Kostenbeteiligungen Dritter

- Die (voraussichtlichen) Verrechnungsbeträge wurden im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Förderung von den zuwendungsfähigen Kosten abgesetzt (Kenn-Nummer der MIP-Förderung: _____).
- Für die Maßnahme wurden durch Dritte aufgrund besonderer Verpflichtung (z.B. Kostenbeteiligungen der Straßenbaulastträger) _____ € geleistet.
- Für die Maßnahme erfolgten keine Zuwendungen/Kostenbeteiligungen durch Dritte.

Der Erstattungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kontonummer	Bankleitzahl	Bank
<p>Uns/Mir ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb eines Monats nach dem Zeitpunkt der vorgesehenen Inbetriebnahme der Einrichtung der oberen Wasserbehörde mitzuteilen ist, ob die Inbetriebnahme erfolgt ist und ob wie beabsichtigt die Erfüllung der Voraussetzungen für die Abgabefreiheit erreicht worden ist • die Abgabe nachzuerheben ist, wenn die Einrichtung nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt in Betrieb genommen wird oder das Programm zur Erreichung der Abgabefreiheit insgesamt nicht erfüllt wird • die nachzuerhebende Abgabe rückwirkend vom Zeitpunkt der Fälligkeit an gemäß § 238 Abgabenordnung zu verzinsen ist • unrichtige oder unvollständige oder unterlassene Angaben gemäß § 14 AbwAG i.V.m. §§ 370, 371 AO (1977) zur Strafverfolgung führen können. <p>Wir/Ich versichern/versichere, dass die Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.</p>		

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Körperschaften des öffentlichen Rechts zusätzlich Dienstsiegel)